

Erntedankfeier der Pattenser LandFrauen u.U.

Sein Erntedankfest feierte der Pattenser LandFrauenverein in diesem Jahr in der St. Gertrud Kirche in Pattensen. Der Gottesdienst wurde von den LandFrauen gestaltet. Die Kirche hatten sie bereits zum Erntedankfest der Kirchengemeinde mit Gaben aus Feld und Flur festlich geschmückt. Drei Akteurinnen stellten zunächst in einem Anspiel die Frage, ob das Tischgebet noch zeitgemäß sei. Zum Lutherjahr hielt dann die beliebte Autorin und Referentin, Heidrun Kuhlmann, einen herzerfrischenden und lebensbejahenden Vortrag über den Reformator. Das facettenreiche Leben des Martin Luther schilderte Frau Kuhlmann ohne jeglichen Schnörkel. Nicht nur, dass Luther die Bibel reformierte, die Bildung vorantrieb und das deutsche Volk durch eine gemeinsame Sprache einte, die Referentin zeigte auch die Schattenseiten des Augustiner Mönches auf. Es war wieder einmal ein Vortrag mit sehr viel Lebensweisheit, der zu Herzen ging. Man darf gespannt sein auf den nächsten Besuch dieser beeindruckenden Frau.

Der Hausherr, Pastor Hartmut Semkat, genoss es, einmal nicht der Hauptakteur zu sein. Nach den von den LandFrauen gestalteten und gesprochenen Fürbitten und dem Vaterunser verabschiedete Pastor Semkat die Besucher mit dem Segen. Am Kirchengang erhielt jede Frau einen Apfel als Symbol für das berühmte Zitat Martin Luthers:“ Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“.

Die Bildunterschrift:

Der Arbeitskreis Erntedankfeier der LandFrauen eingerahmt von Pastor Hartmut Semkat (Arbeitskreis von links nach rechts: Renate Menke, Regina Schmidt, Gudrun Spöring, Christel Neven, Anne Cordes) und Heidrun Kuhlmann. Auf dem Foto fehlt Angelika Oertzen.